Checkliste wenn Du Klamotten spenden willst

Ziele	ок
Spende auf keinen Fall Klamotten, die Bedürftige wirklich gebrauchen können zB welche für den Winter bei -54°C, oder Kleidung für Kleinkinder. Sowas kann man im 30m² Keller noch gut irgendwo unterbringen.	
Spende nur Kleidung, die mindestens 50 Jahre alt ist und T-Shirts mit Löchern, die schon Dein 10 Jahre älterer Bruder getragen hat.	
Keine Markenklamotten spenden, weil Du nicht willst, dass man Bedürftige dafür diskriminiert. Man soll denen ja auch ansehen, dass sie nicht zu den Menschen mit Einkommen gehören.	
Wasche Deine Spendenkleidung nicht vorher. Schließlich kann man in Obdachlosenunterkünften waschen, das schont Ressourcen.	
Verkaufe gut erhaltene Sachen direkt an "Humana", weil die ja so human sind und Du für die Teile mal wirklich Geld ausgegeben hast.	
Achte darauf, dass Du für den Winter nur Sommerklamotten spendest.	
Schuhe spenden nur, wenn sie wirklich vollkommen kaputt sind.	
Rufe vorher auf keinen Fall bei den Sammelstellen an, um Dich zu vergewissern, ob deren Lager aus allen Nähten platzen. Die sollen zusehen, schließlich sind Deine Sachen ja umsonst!	
Spende keine Schlafsäcke, Kinderwägen, Zelte usw Das sind hochwertige Teile, die Du sicher noch selbst verwenden kannst. Irgendwann in 20 Jahren oder auch nicht.	
Andere nützliche Utensilien, wie Rucksäcke usw brauchen Odbachlose nicht! Die können unter den Brücken pennen und es gibt schließlich Lidl-Hartplastik-Taschen und Einkaufswägen.	
Auf keinen Fall ungefragt Bargeld spenden, weil Du diese Leute damit trainierst und die Dich dann jedes Mal auf dem Weg zu Deiner harten Arbeit nerven werden. Konditionierung!	
<u>Hinweis</u> : Stell Dir einfach vor, Du bist selbst ohne Obdach oder in einer wirklich bekackten finanziellen Situation oder Geflüchtete und benötigst Kinderkleidung, Kinderwägen, Ruck-, und Schlafsäcke, Funktionskleidung gegen Kälte. Wenn Du schon jedes Jahr bei Globetrotter überteuerte Dinge kaufst und die aus dem letzten Jahr irgendwo loswerden musst, dann denk an die, die wir alle so dringlich aus unserer Gesellschaft auszuschließen versuchen. Wer will schon mit irgendwelchen Pennern was zu tun haben, so sind wir nicht! Ich wünsche: happy consuming und einen frohen aktiven Sportwinter in Ischg!	